

FRAGEN FÜR DAVOR, MITTENDRIN & DANACH

- Weißt du was die Feuerwehr macht?
Was sind ihre Aufgaben?
Und löschen sie nur?
- Wo ist in deinem Ort die Feuerwehr?
Hast du sie schon mal besucht?
- Wie rufst du die Feuerwehr?
- Warum ist Teamarbeit bei der Feuerwehr besonders wichtig?
- Kennst du das Bilderbuch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“?
Wenn ja, kannst du die Geschichte erzählen?
- Warum wird bei der Feuerwehr immer der Kaffee kalt?
- Wie hießen die Figuren?
Wer spielte alles mit?
Von wem wurde erzählt?
- An welchen Orten war die Feuerwehr alles?
Wen haben sie gerettet?
Und wovon?
- Hast du auch eine Tasse in der Hand gehabt?
Oder eine Stulle?
Oder hast du die Leiter gehalten?
Oder den Schlauch?
- Was hat dir am besten gefallen?
Wem wirst du davon erzählen?

LEKTÜREEMPFEHLUNGEN

- Fischer, Klaus & Zinke, Lothar: 101 Dinge, die man über die Feuerwehr wissen muss. München, 2020.
- Walther, Max: Feuerwehr-Wimmelbuch – Das große Bilderbuch. Berlin, 2019.
- Brandenburg, Hajo: Die Geschichte der Feuerwehr – Fotografien aus zwei Jahrhunderten. Erfurt, 2020.

FERNSEHEMPFEHLUNGEN

- ZDF: Löwenzahn – Brandstifter in Bärstadt. Mainz, 2023:

KONTAKT

Wir freuen uns auf den Austausch mit unserem Publikum – spricht/schreibt/ruft uns an!

Tel 03691 – 256-145

Mail theaterpaedagogik@landestheater-eisenach.de



www.landestheater-eisenach.de

#LTEisenach

ZUR INSZENIERUNG

Tatütata ... die Feuerwehr ist da! Der im Jahr 1969 erschienene Kinderbuchklassiker „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ von Hannes Hüttner begeistert seit Jahrzehnten Jung und Alt. Nun hat die Geschichte auch seinen Weg ins Landestheater Eisenach und in den Wartburgkreis gefunden. Kinder können die Geschichte neu entdecken und großgewordene Kinder dürfen in Nostalgie schwelgen.

Die Feuerwehr ist bereit in ihre wohl verdiente Pause zu starten. Doch da klingelt das Telefon – Brimm Brimm Brimm – bei Oma Eierschecke brennt es. Das Team rund um Löschmeister Wasserhose macht sich auf dem Weg um zu helfen und zu retten. Der erste Notruf bleibt nicht der letzte und so beginnt ein aufregender Tag bei der Feuerwehr, bei dem mal wieder Kaffee kalt wird.

Die Inszenierung in der Regie von Jos van Kan begleitet die kleine Feuerwehr-Truppe auf ihren ereignisreichen Einsätzen in Form eines Monologs. Dabei spielt Schauspieler Christoph Rabeneck die Geschichte der Feuerwehrleute nur mit Hilfe von Papprequisiten nach. Auch die Kinder können kräftig zupacken, denn nur im Team geht es!



LANDE
STHEA
TEREIS
ENACH

JUNGES SCHAUSPIEL

MATERIALMAPPE: BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT VON HANNES HÜTTNER

4+

GLÜCK SCHENKEN.
SPIELZEIT 2022 – 2023

DIE FEUERWEHR IST DA! – DAS SPIEL

ART	Brettspiel
LÄNGE	30–45 Minuten
ZIEL	Spaß, Umgang mit Zahlen, Kreativität

Für dieses Spiel müsst ihr mindestens zu dritt sein. Stellt zuerst eure Figuren auf den Start (Hydrant) und entscheidet wer anfangen darf. Dann wird ringsum gewürfelt und jede*r Spieler*in darf so viele Felder vorgehen, wie der Würfel Punkte zeigt.

Heute ist aber wieder ganz schön viel los bei der Feuerwehr. Da gibt es einiges zu tun und zu erleben auf dem Weg zum Ziel.

Feld 1: Wenn du auf diesem Feld landest, ziehe eine Karte. Was siehst du dort? Versuche es in möglichst kurzer Zeit den andern pantomimisch (also ohne zu reden) darzustellen. Ihr könnt zum Beispiel vorher ausmachen, dass jede*r Spieler*in 30 Sekunden Zeit hat, um das, was auf der Karte abgebildet ist, darzustellen. Hast du das geschafft, darfst du noch ein Feld vorgehen. Das gilt auch für alle andern Felder, auf denen du das Symbol mit dem Kartenstapel siehst.

Feld 2: Bevor ihr zum Einsatz aufbrechen könnt, musst du erst einmal deine Ausrüstung anziehen. Eine Runde Pause.

Feld 3: Hat Oma Eierschecke dir etwa ein Stück Kuchen zugesteckt? Setze eine Runde aus, um in Ruhe deinen Kuchen zu essen.

Feld 4: wie Feld 1

Feld 5: Ohje, da brennt ja ein Haus! Jetzt musst du ganz schnell sein, also geh gleich nochmal zwei Felder vor.

Feld 6: Mist, ein umgestürzter Baum versperrt dir den Weg.

Feld 7: Gut gemacht! Du hast das Feuer erfolgreich gelöscht, würfle gleich nochmal.

Feld 8: Aber wo ist denn deine Ausrüstung? Vergessen. Na dann schnell nochmal zurück in die Garderobe.

Feld 9: Es ist Feuerwehrfest und selbstverständlich sind alle herzlich eingeladen. Also alle schnell zur Party.

Feld 10: Bist du so mutig wie die Wachtmeisterin Meier? Dann kannst du die Abkürzung mit der Leiter über den zugefrorenen See nehmen.

Feld 11: Dein Team konnte sich beim letzten Einsatz besonders gut auf dich verlassen. Mit deiner überragenden Leistung hast du dir eine Auszeichnung verdient. Gehe ein Feld vor.

Feld 12: wie Feld 1

Feld 13: Na toll, ein vollgelaufener Keller! Setze eine Runde aus, um das Wasser abzupumpen.

Feld 14: Sowas aber auch, eine brennende Mülltonne. Schnell zwei Felder vor.

Feld 15: wie Feld 1

Feld 16: Ausnahmsweise ist mal nichts los, aber mach es dir nur nicht zu gemütlich.

Feld 17: Höchste Zeit für eine kleine Pause. Setze eine Runde aus und genieße deine Stulle.

Feld 18: Und huuuuu, geht es die Feuerwehrstange runter, zurück zum Start.

Feld 19: Was soll denn das? Die Autos bilden ja gar keine Rettungsgasse. So ein Pech, jetzt steht die Feuerwehr selber im Stau. Gehe zwei Felder zurück.

Feld 20: Na endlich, so geht das mit der Rettungsgasse. Jetzt aber schnell zum Unfallort, würfle gleich nochmal.

Feld 21: wie Feld 1

Feld 22: Bevor hier irgendwer löschen kann, musst du erstmal den Hydranten überprüfen. Das dauert heute aber ganz schön lange. Setze eine Runde aus.

Feld 23: wie Feld 1

DAS SUBVERSIONSPOTENZIAL ZEITLOS GUTER KINDERBÜCHER VON NILS KAHLENDT

„Alfons Zitterbacke“ oder „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ – die meisten DDR-Kinderbücher sind im Westen nahezu unbekannt. Nur im Osten liefen Neuauflagen dieser Klassiker bislang gut. Doch schon seit geraumer Zeit versuchen Verleger, die besten von ihnen unter die Leute zu bringen.

BESTSELLER BLEIBT BESTSELLER

Dass Bilderbuchgeschichten wie Elisabeth Shaws „Angsthase“ oder Hannes Hüttners 1969 erschienene Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ mit Bildern von Gerhard Lahr dominieren, kann nicht verwundern: Ihr Sinngehalt erscheint eher unpolitisch, was sie auch für die neuen Zeiten empfiehlt.

„Das heißt, Autoren oder Illustratoren, die damals schon Bestseller-Garanten waren, sind es weiterhin bis heute. Eben, weil die Namen irgendwie familiär klingen, weil sie bei vielen noch Erinnerungen wachrufen. Oder eben sich in vielen Haushalten schon befunden haben und deswegen einen Wiedererkennungswert haben, wenn man die zum Beispiel auf der Messe oder im Buchhandel sieht.“ [...]

„Wer kauft das Kinderbuch? Es kauft die Oma, es kauft die Tante, es kauft der Onkel. Wenn's hoch kommt. Es sind schon meist nicht mehr die Eltern, die's machen. Sondern das ist ja das klassische Geschenkbuch. Und

das sind die Leute, die hängen an bestimmten Vorstellungen, an bestimmten Erinnerungen, an bestimmten Texten, an bestimmten Autoren, und so weiter. Insofern ist also ein Programm, das sehr stark an Tradition sich orientiert, jedenfalls erst mal kein falsches Programm.“ [...]

RAUS AUS DER DDR-NISCHE

„Wir haben ja immer noch – immer noch, finde ich! – diese Zweiteilung so bisschen Ost-West. Gerade im Kinderbuch! Die Bücher des Kinderbuchverlags, die noch so aufgelegt werden, wie sie in der DDR waren, müssen Sie im Westen gar nicht verkaufen! Das kauft kaum einer. Im Osten ist das der totale Renner. Wir machen die Erfahrung, dass diese neu illustrierten Bücher eher im Westen laufen als im Osten.“ [...]

„Ich will, dass diese Autoren in ihrer herausragenden Qualität, mit herausragenden Illustratoren ergänzt, wirklich noch mal unter die Leute gebracht werden. Weil ich finde, dass sie aus dieser DDR-Nische herausgeholt gehören. Die gehören zu dem Kanon der Kinder-Literatur, und Erwachsenen-Literatur dann auch, bei Fühmann. Und dann finde ich, gehört da auch eine vorzügliche Illustration dazu. Eine Illustration, die eben darauf angelegt ist, auch Leute anzusprechen, die die DDR nur noch aus den Geschichtsbüchern kennen.“

Auf: deutschlandfunk.de (03.04.2023)



